Wiesbadener Tanblatt.

40. Jahrgang. Erfdeint in zwei Andgaben. — Bezugs Preid: In Bilesbaben und den Landorfen mit Jmeig-Erpeditioner 1 Wt. 50 Bfg., burch die Boft 1 Wt. 60 Bfg. für das Bierteijahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspultige Beitigeile für locale Augeigen 15 Bsc., für answürtige Angeigen 25 Big. — Reciamen die Beitigeile für Wiesbaden 50 Bfg., für Ausvoörts 75 Bfg.

Ms. 283.

Montag, den 20. Juni

1892.

Denhwürdigheiten des Grafen v. Boon.

Der gesammten beutschen Leserwelt bietet die Berlags-Buchhandlung von Snard Trewendt in Bredan eine hoch-willsommene Gabe der vor einigen Tagen in zwei trefflich ansgestatteten Banden erscheinenden Buchausgabe der "Dent-würeblokeiten aus dem Leben des General-Feldmarschalts würdigfeiten aus dem Leben des General-Feldmarichalls Kriegsminifters v. Roon", die jum Theil dereits in der "Deutschen Nevue" in den lehten Jahren erschienen sind. Bwei Bildniffe und ein Facsimile sind eine Jedermann erfinichte Beigabe.

Diese beigabe.
Diese durch fortlausende Erzählungen untereinander verbundene Sammlung von Briesen, Schriftstäche und Erinnerungen wird von dem Herausgeber, dem Grafen Waldemar D. Moon, Sohn des Berstorbenen, bescheiden nur als Borarbeit zu einer noch zu schreibenden Diographse des Mannes bezeichnet, der mit vollem Rechte als ebeubirtiger Dritter neben Bismarch und Moltse als einer der Begründer des unter Kalser Wilhelm L. neuerstandenen Deutschen Reches genannt wird.

unter Kaifer Wilselm I. neuerstandenen Deutschen Keiches genannt wird.

Für den Deutschen, der sein Batersand und sein Bolt liedt, is dies Buch schon darum eine so eranistliche und herzerfreuende Lektüre, weil er darans den Mann, dessen Webentung für das öffentliche Leden anch seine erdittersten Keinde von früher der nicht mehr bestreiten, auch in seinem Brivatleden als eine überaus tüchtige und wackere Persönlichkeit, als den geliedten und liedenden Mittelpunst eines trauten, wahrhaft eben Familienleichens sennen sern. Richts sam von der gefährtist vom Brautlande die zu den mannthender sein, als das Bild, das man don dem Berhältnisse Koonis zu seinen Letnt. Richts sam den dem Berhältnisse Koonis zu seinen Namente, da sie ihm die Angen zudrückte, erhält. Und da mag es wohl in einer Zeit, wo der lauter Richtschele und Angel, durch ein kreimstliges Voori in den erzierestligen Verdach des Chauditisch sich aussprechen darf, einmal ansuchnstweise gestattet sein, darauf hinzuweisen, wie ganz anders doch gerade in diesem Puntte die genannten dei größen Männer Bismark, Molisse man kochberrn des weielen Kalerreichs und der Kepublis Gambetta — Boulanger — Mac Mahon u. s. w. Weie Moon bor der Nachwelt dassehn n. s. w. Weie Moon felbft über die Herren Franzosen dade, hat em it graufamer Offenheit in einem Briefe an Blankendurg vom 30. Juli 1870 gesagt; es heift dort: "Und das Auses um diese schurkischen Gesindels willen, das nach Lüge führt in der wer seit der Franzosen das führ aus der wer seit der Montreter Frieden vollen, das nach Lüge nur die unseren angedlich liedenswirdigen und ritterlichen Rachdarustund der Seit der Verleiten Beschlätzisse und berkeiten und Berhältnisse denkelt, wie dies seit dat, wie die unseren und Berhältnisse denkelt, wie dies seit dat, wie dei unseren und Berhältnisse handelt, wie dies seit den Rachden und Berhältnisse handelt, wie dies seit den Rachden und Kerhältnisse dankelt, wie dies seit den Tagen don kronstant und Berhältnisse der überhand ninmt — der wirt, so ichne Berhältnisse dankelt,

ehrlichen, ternbraven Roon ohne migbilligende Ginfchrantung

ber aus Licht zieht. Nachstehend laffen wir einige Andzüge aus bem Werk zen. Der erste ist eine Charafteristit von Koon's Thätigfolgen. feit im Parlament.

*) Diese Anhe war die Frucht andauernder Selbstbeherrschung, weil er die Rothwendigleit ertannt hatte, sein eigentlich hestiges, zuweilen leidenschoftliches Temperament zu zügeln.

Locales.

Biesbaben, 20. Juni.

- gandelsregister. In bas Brotren-Register ift einge-tragen worben, bag für bie Firma "Leopold Rehrmann" in Biebrich bem Kaufmann Abolf Steinthal von ba Brocura ertheilt

worden ift.

- Versonalien aus der Bost- und Telegrabsenverwoltung.
Bestanden: der Postgeschiffe Mies in Wiedbaden die Prüfung gum Bostafissenten. Angestellt: der Bostafissent Schiermann in Bischenkehitte, Ar. Beidenstopf, als Hodiverwoltert. Berjest: der Postassissent Schlan von Frankfurt a. M. nach Ems.

(17. Fortfegung.)

Blinde Liebe.

Novelle von Ronrad Telmann.

Daun erwiberte ich; "Is, morgen werbe ich Ihnen, hoff ich, die Gewischeit geben tönnen, daß Ihre Frau wieder sehen kann, wie Sie und ich. Aber nun sagen Sie mir endlich, wie es werden soll zwischen Ihnen Beiden? Weiß Ihre Frau Mies? Fürchen Sie nichts mehr?"
"Sie weiß Alles," sagte er, ohne mich anzusehen. "Und sie hat vergeden?"
"Ind sie hat vergeden?"

"Und sie hat vergeben?"
"Ja."
"Mein Rath war also gut?"
"Ter war gut."
Mir gestelen alle seine Antworten nicht. Am wenigsten aber gestel mir die Art ind Weise, in der er sie gad. Und er stand wöhrend dem da, wie geistesdwesend, und stierte theilnahmlos, blode vor sich hin. Er schien mich kaum zu hören. "Nan merkt Ihnen aber nichts an, daß sie stendhig erregt sind, Sor Todia," sagte ich ernit, "und doch sollt wan meinen, Sie müßten es sein, wenn die schweren Gesahren, die Sie neulich serandrochen sahren, mir doch sollt wan meinen, Sie müßten es sein, wenn die schweren Gesahren, die Sie neulich serandrochen sahren, und wirklich beseitigt sind. Sie sind doch deseitigt, — alle?"
"Ja, ja," sagte er nickend. "Aber ich glaube wirklich: ich bin krank. Der weite Weg hente wird mir gut ihnn. Also morgen, — morgen!"
Ich worgen, — worgen!"
Ich griff nach seiner Hand und fühlte seinen Ruse sies in den Hoffen wieß nund. Dazu lagen seine Angen ist in den Hoffen Ruse nund. Dazu lagen seine Angen ist in den Hoffen nuch grühren in einem düßteren Fener. "Sie sind in der That," sagte ich, "oder — Sie sürchen sich,"

"Bielleicht," entgegnete er mit einem felifam irbben

boch nie ganz sicher sein, ob sie mit ben sehenden Augen verzeihen wird, wie sie mit den blinden gethan hat. Es ist mir ein unbehagliches, unheimliches Gefühl, deran zu deuten, daß sie es widerrusen könnte. Diese llngewischein macht mich wohl krank. Nun, morgen sie's sa entschieden. Ind nun noch Eins, Herr. Sie sprechen nie mit der Angiolina über das, was ich Ihnen wie im Beidistull habe, nicht wahr? Rie, wie es auch sommen möge. Es muß zwischen uns Beiden bleiben. Anie, saate ich gewiß nie "

Beiben bleiben."
"Rie," fagte ich, "gewiß nie."
"Und dann danke ich Ihnen für Alles, was Sie geihan haben. Leben Sie wohl, herr!"
Er fchütelte mir lange und warm die Hand. "Auf Wiederleben morgen!" rief ich.
Tarauf aniwortele er nichts wehr, fondern ging ins Haus. Unter der Ahr blieb er noch eine Secunde lang stehen und machte eine halbe Wendung nach mir zurid, als ob er umfehren und nech etwas zu mir sprechen wollte, dann aber war er periskungben.

od er umfehren und noch etwos zu mir sprechen wollte, bann aber war er verschwunden.
Ich ging nachdenflich nach Hauf. Tobias wunderliches Wesen machte mir zu schaffen und ganz ruhig vermochte ich nicht darüber zu sein, daß die Erelgnisse, die sich bei der der heichen Menschen kruthen wollgagen, nicht den früher oder später zu einer Natastrophe führen würden. Tobia hatte mich mit seiner Unssichen der Wesen werdert

nich mit seiner Unsicherheit und seinen vogen Besurchungen angesteck.
Der nächste Zag war wolkig und sonnenloß; ein grauer, schwerer Simmel hing über der Welt und Nebelmossen mölgten sich tröge über die Bergtuppen bin. Mit war das Wetter gerade recht für das, was ich heute vorhatte, und ich beschos, erst Mittags zu Angiolina zu geden, um sir zum erken Male die Binde abzunehmen. Borber hatte ich noch ein paar Gänge zu Krauken zu machen, die ich in lehter Zeit in Behandlung genommen, und sie hielten mich

aud, was eigentlich vorgefallen war. Geltern war Tobia gu ber Allen gefommen, um fie gu bitten, sie möge zu seiner Fran heraufgeben und bie Nacht hindurch bei ihr bleiben, benn er musse nothwendig nach Bela hinauf und könne vor nächtem Tagesandruch nicht zurück sein. Damit von Sora Rucia auch einverstandben gewesen und von thausfgegangen und Angiolina und sie hatten ben ganzen Nachmittag zu-sammen von dem geschwatt, was sein würde, wenn bie

— And der Geschischaft. Samstag Mittag trofen Fürst und Fürsten Radzinull, some der Erdpring den Beldeck-Byrmont in Jondwag ein und wurden zur kailerlichen Tasst geladen.

— Inr Sonntageruhr sinceriden Tasst geladen.

— Inr Sonntageruhr sinceriden Tasst geladen.

— Inr Sonntageruhr sinceriden Agsit geladen.

Beneimen nach dat die von der diesen Stadtvergerichten Verstenwertenwertenmung deitellte Gommission zur Gelafigen Stadtvergerichten Verstenmung deitellte Gommission zur Gelafigen Stadtverzerbertenwertenmung deitellte Gommission zur gelafigen das eine klederenklimmung darüber verzellt worden isch das den Sonntagen der geleglich genachten fünständen Gelchästigest und bomit auch von dem Erlösse den Angestellt merden innehm in Erleichen fünständen Gelchästigest und bomit auch von dem Erlosse eine Angestellt werden dasse der Lasteren follte der Elabberordveren-Bertammtung vorgeldiagen werden, die zur Sache eines Allegen mit der Stecken follte der Elabberordveren-Bertammtung vorgeldiagen werden fülle der Elabberordveren-Bertammtung vorgeldiagen werden follte der Elabberordveren-Bertammtung vorgeldiagen werden follte der Elabberordveren-Bertammtung vorgeldiagen werden follte der Schafter mit der der Beinfach gelafter Geurerberteibender bem Radziffen mittletzeile Ausstheungsommeinung derregenen und nassführfeite mittletzeile Ausstheungsommeinung derregenen veröffentliche mittlicheile Ausstheungsommeinung derregenen der eine Verstenung der Schafterschaften und der der Gelchäste Ausstaden und der der Ausstätzen Ausstalt der der Ausstätzen der Schafter und der der Ausstätzen Schaften in der Ausstätzen Ausstätzen der der der Schafter und der hochker-datigen Wendelnagen, in der insbehaber auch der vorgen der Gelchäste Wendennag getragen. Ge barten Berechung der Gelchäste Wendennag getragen. Ge barten berechung der Gelchäste Wendelnag getragen. Ge barten Berechung der Gelchäste Wendelnagenen der der über Gelchästen werden der Gelchäste Wendelnag getragen. Ge barten Berechung der Gelchäste Wendelnagenen der der über aus e

bienstes auf 10% ober 11 Uhr seignseigt und bie Geschäftsflunden bor deite Zeit verlegt würden, melde Statiscilung freich den weitere Geschäftsgweigen, abgelehn dem Wertsonal, weniger passen diese Schaftsgweigen, abgelehn dem Wertsonal, weniger passen die Geschäftsgweigen, abgelehn dem Wertsonal, weniger passen die Ed Geschäftsgweigen, abgelehn dem Wertsonal, weniger passen die Ed Geschäftsgweigen, abgelehn der Geschäftsgweigen, abgelehn der Geschäftsgweigen. Der Geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen und der Belgest des Geschäftsgweigen und der Belgest des Geschäftsgweigen und der Belgest der Geschäftsgweigen und der Belgest der Geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen geschäftsgweigen geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen geschäftsgweigen geschäftsgweigen geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen geschäftsgweigen geschäftsgweigen geschäftsgweigen geschäftsgweigen der Geschäftsgweigen geschäfts

rund 45 Millionen Artioliter betrug, ift er 1890/91 auf 52,304,000 Deftoffter, um 7,662,450 Heftoffter geltiegen. Der Juwachs der Bewölkerung betrug im gleichen Zeitraum nur 4,3 Bros, der bet Beierosinum 17,3 Bros. Daß die Einfahr von 185,000 Gettofftern in 1886. Fr. auf 220,000 in 1860/31 geltiegen il, durfte im Besein iligen derand sundagischern lein, das find in den beieren Jahren die Sinfig des Andrifften eine Besein zu der die Verlichten der Schollichen der die Verlichten der der die Verlichten der Schollichen der die Verlichten der Schollichen der Speken der Einstellung der der der Verlichten der Schollichen der Speken der der Verlichten der Speken der Spek

Provinzielles.

Drovinzieltes.

A Schrenkein, 20. Jumi. Hier wurde eine Krauensperson, welche bereits 14. Jahr von der Stantsamvolltsoft in Darmkadt, angeblich wegen Kindermark, verfeigt wirk, ergriften mit inhasstitt, Feener wurden der Versche gestellt der ergriften und inhasstitt. Feener untvender Boligei zwei Schaftnaden angestlicht, welche von dem keisgen stüder Schreder an einem der eigene Tage in fester Worgenstunden in einem Anderen Mieine außegerisch worden swaren. – Die Buden inde aus Kanig und isten school den öftere Appliche Streiche gemacht beden. Wedrickelisch werden sie jest einer Besteungssanktal auchein beleichtigt sich mit einer Organisation ver Berlorgungssanktal entweim fellen. – Der Khein ist im Bachten.

**Frankfart a. W., in Juni. Der dieses ihr den fer Landwirte beschäftigt sich mit einer Organisation ver Berlorgung den der anflurt mit Wild und Kolfereil von der Verlorgung den Verankfart a. W., in der einer Organisation ver Berlorgung der Verlorgung der Angerensteh x., durch eine Gentralballe in Frankfart dageset werden folden, In dem Inderes angesten, deren Brodikte in Frankfart dageset werden isten von Angerensteh x., durch eine Gentralballe in Frankfart dageset werden isten. Der den in der Schollen das der Angerensteh x., durch eine Gentralballe in Frankfart dageset werden ist. Benare, au beren Organisation der Freisrach haas Affendach inwehen gegen werden ist. Benare der Gentralballe in Benare, durch der Gentralballe in Der Gentralballe in Benare, durch der Gentralballe in der Gentralballe

Brengifcher Landtag.

hd. Berlin, 18. Juni. parter Beien part.

Das Militurenwarter-Beles wird in der Fassung des herren-hanfes angenommen. — Das Gefeb betr. Die Gehalts-Berhaltniffe

ber Lehrer an den höheren Schulen wird nach furger Dedatte den der Tageserbnung abgefett. — Auf Grund des Berichts der Geschäftenebungs-Commission wird beschäften, die Ermächtigung Ledigion, die Ermächtigung Ledigion wird beschäften, die Ermächtigung Ledigion und Ledigion der Jourest nicht au erhöllen. Er folgen verschieden Letitionen. Die Bettino der Schabtwererbneten-Lesianunlung von Bereitung um Anertennung ihres schöftschapen Beschwereckte gegen den Regierungs-Prassibenten nicht an die Weglerung überroiesen. Anntags: Interpellation Sattler in der Hoftbenerkung überroiesen. Anntags: Interpellation

Sattler in der Hofthentertruge.
Der Gesehntwurf betr. Enischädigung der Reichsunmittelbaren wird undereindert gerechnigt. Die von der Commission beautragte Reichlitien, die Regierung aufgebretern, au erwögege, ob der Annellien Bentbeim-Zecklendurg und Sayn-Wittgenstein nicht ebenfalls Enischädigungen zu gewöhren seien, wird angenommen. Nächste Sitzung: Diensten, da bei Commission mit dem Gesehntwurf, der, die fleinen Bahnen, die dahm fertig ist.

Bur Hochzeit im Hause Bismarch.

Jur Pochzeit im Hause Fismarck.

Hurst Bismarck ist auf ber Durchreise nach Wien zur Hochseit sienes Sohnes Herbert am Samkan Nachmitug über Danden und Shariotenburg, obne den Lehrter Baduhof zu berühren, auf dem Andelle Bahnhof die Berim 5 lide W Munten eingetrossen Auf den abahndo hatten sich die Berline Aushänger des Firsten Vielenburg der Andelle Verlagung der Verleiner Aushänger des Firsten Bismarck anderen gehörter Der Verleigenber der Erchener gehörten Der von des der Andelle der Andell

Ginen von anderer Seite sommenden Bericht entwehmen wir über die Anchusis des Fürsten Bismarch noch jolgende Einzelcheiter:

Am ersten Feinker leines Salomogens sinnd der Alltreiche fangter in einem buristenstamen Angunge, mit einem berifter Jasorinche nuch das Jampt met einer granen Angunge mit einem berifter Jasorinche nuch das Jampt met einer granen Angunge mit einem berifter Jasorinche nuch das Jampt met einer granen Angermüße debedt. Deim Mußturen der Wagenfeinker berause, voelde von zunderen geschültel wurde, lächete er und volleh ein nachter geschlichten verben, dachte er und diesete: "In Angun mehres Sohnes nuch werden debeter ein volleh diesete. In Anguns in der eine Mugentlichter debet unterheilt deben an die mehre heiten antichtighten Dankt. Der Hints ichten einem Ungenöllich ermatten zu voollen, als wam sich stele Klumen Heusen Ungenöllich ermatten zu voollen, als wam sich stele Klumen Klumen Ungenöllich ermatten zu voollen, als wam sich stele Klumen Klumen Ungenöllich ermatten zu voollen, als wam sich die der vielen unterheilt der Milder einem Ungenöllich ermatten zu voollen, als wam sich der vollen einem Ungenöllich ermatten zu voollen, als wam sich der vollen einem Ungenöllich ermatten zu voollen, als wam sich der vielen Ungenöllich ermatten auf voollen, der wichtlich der der voollen voollen voollen voollen der vielen Ungericht der voollen der Vielen und der voollen vo

Bassenstein u. del. sougten aber von dem surchtbaren Gedrünge an der Stätte der fürmischen Oostion.

Er besahte das. "Und wie hat sie es aufgenommen ?" fragte ich erschroten weiter.

"Merkwirdig ruhig," entgegnete et.

Mit war dokei nicht geheuer zu Musie. "Und was denken Sie num zu thun?"

"Ich will gleich zum Sindaco und zum Pfarrer herunter, um Meldung zu machen. Men wird nachforschen müssen—" "Sie glauben an ein Inglünt?"

Der Mann zuche wieder mit den Schultern. "Bass soll man denken? Es gieht geschriche Stellen an dem Bege. Bei Nacht — oder wenn man nicht genz sieher auf den Beinen steht. — Tobia soll in lehter Zeit getunten haben. — Man muß eben such soll in lehter Zeit getunten haben. — Man muß eben such soll in lehter Zeit getunten haben. — Man muß eben such soll die Utte zeit getunten kaben. Den Kopf gegen den Nach des Lagers gelehnt, regungselds. Sie schwaf auch nicht empr, als sie unter Schritte vernahm und gab leine Lebensregung von sich. Creft als ich sie ausziel, wahrend ein trampfartiges Schündzen ihren Körper erschüttette: "Sie sind's, herr? Sie sommer zu feldt. Ich werden nur noch als Leiche wiederschen Lud es ist ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich sie ausg auf so. Bezu taugte es nun von? Ich son ersten Körnerung, wie ich sin mit inem erzen, trostfose nur roch als Leiche vebellt' ich sin in ter Erinaerung, wie ich sin mit inmen leeren, trostfose nur noch als Deiche wiederschen — zum ersten Ande im Leben sehen sie sin, will ich erst recht nicht sehen het er den koften voren, wie friher. "In des him mit siem leeren, trostfose haben ein es habe deinben der Simens willen, Sota Angellinn, " rief ich, zu ihr käuzend, "was haben Sie gettant.

constant de la consta

nen zeb

811

ens

mem auf fen

dent, fere fiche sen ichten ich fahren. Ich

Ro. 283. 40. Jahrgang.

In Dreeden trof fägig Dismard Samfing Kend mm 8 libr 193 Rin. ein. In der Spife einer Abordung der fädlichen Beberten diete Oberöftspermecher Stüfed dem größten Gereidungen der Gabet eine Begrüßungsrede. Bednand dankte für der John eine allen Tagen ift man näch nehr i leiftungsfüße, ubmat der an allen Interessen ist man mäch arbeit Ströng datte, de gedürct ein meinem allen Engen ist man näch nehr i leiftungsfüße, ubmat der an allen Interessen ist. Bedmate Bant: Interessen meine Arbeit Ströng datte, de gedürct ein mesentlicher Ströße abeit, de gedürct ein mesentlicher Ströße abeit, de gedürct ein mesentlicher Ströße abeit. In produkte ein meine Aberichte Ströße der inter im Abermate Dankt. In hat der eine Abordung der führ, worden überal Gebenderen und Tröhnen errichtet. Am Hacklauge, der iber 1½ Stunden lang war, nahmen weit über bundert Dreedener Bereine thell, benen zullerfiche auswürfte sich anfallossen, der eine etwa 1380 Bersonen harfe Schager; dona bilderte, mit werfen Lampions bereihen, die Spiges; der Bundert, mit der Stunden und ist der Bunder in der Schager und Stunden und de Spaguanen de Refleugeldung mit Rham's. Bie Soummen und de Begaunen der Refleugeldung mit Rham's. Bie Soummen und de Spaguanen der Refleugeldung mit Rham's. Bie Soummen und de Spaguanen der Refleugeldung mit Rham's. Bie Soum ist der Schage der Schale der Schal

Razgaretha julyesi in einem zweitpünnigen Jisäte, Erra Şerbert Bismard und Graf Sendo in einem andern im Sodel, indipende in Landauer die Rammerjunger der Controffe und das Keilen Gespiel aufschlied ber Arammerjunger der Controffe und das Keilen Gespiel aufschlied der Anderschlied ein Angeles der allem Aufschlied der Schalber der einfigen bentlichen Rangeles der allem Aufschlied und eine Gleichte Gespiel und der Leichte Gespiel aufschlied und der Gentliche Body getroffen, als er um die Hand und eine Gleichte Body getroffen, als er um die Hand und eine Gleichte Body getroffen, als er um die Hand und eine Gleichte Body getroffen, als er um die Hand und eine Gleichte Body getroffen, als er um die Hand und eine Gleichte Body getroffen, als er um die Hand getroffen und Anfahmungen ungefrüntelt ist, wolche in den Freschlieden und Anfahmungen ungefrüntelt ist, wolche in den Kreifen des fürfallstelle Hand werden der Aufschlieden und Anfahmungen Gröfin, Graf Georg, der eben das fünftigiste Jahr erreckt, deit Unsprech John und der Anfahmungen Großen, Graf Georg, der eben das fünftigiste Jahr erreckt, der Unter Leiten Aumeraden dem Kuf eines Klüftligen, gedüberte und in den Anfahmungen Großen, der Frühmungen Großen, der Frühmungen Großente Frühmungen Großen der Frührer lichen ist im Hindlich auf die sonitäte Erführlichten Leite Berbindung mit einer Bürgertlichen ist im Hindlich auf die Schwerchungen Hand und der Frührer der Großen der Geschwerfen für der Geschwerfen geschwerfen der Geschwerfen der Geschwerfen der Erführt aus der der Geschwerfen geschwerfen der der Geschw

Wien, 90. Juni. (Draftpadricht bes Wolffschen Bureaus.) Der Fürft und die Fürstin Bismard trasen gedern Abend 10 Uhr 10 Minuten in Wien ein und wurden am Bahnhofe don den Familiengliedern und godircichen Richtsdeutschen enrolangen. Bor dem Hahnhofe hatten sich biele Studentenverbindungen angelanmett, beciche dem Fürften sich miele Studentenverbindungen angelanmett. Dechter zogen Fürsten und beime Gemahltu subren altsdaum durch die Weinerfreig zum Palais Kalisp. Spiene zogen Studenten unter den Aussen: Hoch Schnerer 1 Doch Stummard Juden nieder 1 nach der abgeherrten Wolfnerringe, Auf die Weiserung, auseinanderpageben, died die Sicherheitswoche mit kacher Klinge ein und verhaftete dreigehu Studenten.

Deutsches Beich.

* Bof- und Berfonal-Bachrichten. Der Be-jud, ben Beneral Balberfee borgeftern in Friedrichs.

ruh machte, hatte ber "M. Allg. Sig." aufolge ben 3wed, bem Fürsten Bismard Grüße zu überbringen, mit benen ihn ber Kaifer bon Auftland in Rief beauftragt hatte. — Der preußische Gesandte Graf Enlendurg in Randen erhielt eine Gielabung vom Raifer gur Theilnahme an ber Rorblanbfahrt.

Percianojaget.

De fonlerbative Fraktion bes Herington bes Derrenbaufes bat lich ber "freunig" gefolge fact einstemig für Revision bes Barteiprogrammes ausgesprocken. — Gaussog Rachmittog 4/3 libr vorbes sömmtliche Erobei cheiben in er Gewehrfabrit von Löwe von der Kriminalpolizei mit Welchtag belegt und zum Kriminalgebände gelahren; es waren etwa fünfzig Gentinet.

Ausland.

* Gesterreich-Magaru. Kaiserin Elisabeth traf Freitag frih im 1/18 libr mit einem Separatzug zur Kur in Karlsbad ein. Der Bahnhof war von Gendarmerie besetzt und Niemondem nurde gestattet, sich in den Berterern derfensäumen aufzuhalten. Richt einmal den Bertretern der Bresse nurde einem den weiter dern der Bresse nurde der Aufrichten war Kiemand erschienen, weit ein Empfang ausdrücklichen vor Kiemand erschienen, weit ein Empfang ausdrücklichen vorbetten vor. Im Publikum blied das Eintressen der Kaiserin gehelen worden war.

* Fegunareich Gestern Magaru wurde in Baris der

* Frankreich. Gestern Morgen murbe in Baris ber Anarchist Mascara verhastet, ber an ber Explosion im Restaurant Bery betheitigt gewesen sein soll. Andere Berbaftungen fteben bevor.

haftungen stehen bewor.

* Fatten. "Opinione" und "Diritto" begrüßen die meise des Königspaares nach Botsdam als ein frohes und friedtliches Ereigniß. Die "Opinione" sagt, dasselbe entipreche der Arabition der beiden Hügler Hochenschen welche schon daven ihre gleichen Schifche erfannt und gegen gemeinswe Schickale zu sampfen gewochnt waren. — Der Kassiver der Sant Stierdo in Rom wurde vom Sohne seines Dieners erdolcht. Als dieser entbedt wurde, erhängte er sich. Durch einen in seiner Lastge gefundenen Zeitel entbeckte die Bolizei ein weit verzweigtes. An archissentomplot, dem durchweg junge Burschen angebören.

Bien. Badrichten ans Tontlin melben die forthauersbe Berfolgung der Briaten. Gin Jufammenftof fostet die Frangofen einen Offigier und fech Rann. – Der beutige Forldpungsreifende Ehlers ift in hanoi angekommen.

Sonigliche Schauspiele.

"Mignon", Oper in 3 Acten von Ambroise Thomas. Das nach langer Zeit vorgestern wieder gegedene Berf wurde auch diesemal recht freundlich aufgenommen; zu bedauern ist es, daß es ho setzen auf bestent es haupflächtig der gelangt. Seine Bopularitäl der den bestehe der Tielerolle zugerbeits sind, sie wie der ebensfo farbenpräcktigen, wie beenten Justimmenitung. In leuguen ist school nicht, daß die Musik in der Barthie der Philip vollführdig in dos operettenhalte Genre himiberkreitt, and ichiebt sich die Jundlung in Holge der diesen laugathwigen Gesinge nur langsam vorwörts. Wen besetzt war die Rolle des Wildelm Meister, welch herr Deu des hoben zum ersten Wale gad und zwar in auerkeimensboerster Weite. Ansprechend in der Erscheinung, hiefte er den Wilhelm Meister. Keit, ledendig und mit weltmannischer Elegang, wöhrend seine Stimme in der burdans hrift gebaltenen Varthe Bilhelm Reifter flott, ledendig ausd mit weltmännischer Eiganz, wöhrend seine Stimme in der durchaus thrifth gedaltenen Partbie hlöbig zur Geltung sam, auch zeigte er sich musikolisch im Eangen bereits ziemlich sicher. Sehr wünschensissenth wäre es nun, wenn die Oper in der nächsten Seison wieder diere Painter, was Dürstigteit betrifft, wohl nichte au wünschen über gedoffen hat. Derdorzuschen sind door den Durstellern der übrigen Kollen noch Fel. Pefeit, welche, obwohl in der au wünschen übrig gedoffen hat. Derdorzuschen sind door den Durstellern der übrigen Kollen noch Fel. Pefeit, welche, obwohl in der äbsteren Ericheinung keineswegzeine Wignon, als solche dennoch wieder eine sieher ferundliche, andprechende Leistung dot; namenlich gefang es ihr and, den wölthgen, der Sängerin sonis fremden, kentwartstellen Jug in die Rolle hineitzubringen, und Frl. Schickbardt, als Philine, der die töforifischen Vertragen und Frl. Schickbardt, aus Philine, der die töforifischen Forten recht gut gelangen, wenngleich auch die höhen Töne in Folge unwöldigen Forcirens den mit mieder eine gewisse Schürfe geigten. — Das Hans war fehr kart beieht, auch wurde den Dartbielen der Hauptvollen wieder reichtider Beitall zu Theil. W.

Relideny-Theater.

Affe 27.

20. Juni 1892. Sette A
My als Diane. Sie kommt vom Hof-Theater in Codurg-Cotha
und es besätigt sich wieder einmal, dah die Andriker, die von Keinersteilbensichen Excatern Lommen, meist cuttalichen, denn einer gleund realistisches Spiel wird an jenen Kunstkätten
kelten "goutirt" und was dort als dornehm anergogen nurde, gilt
undersvo dieft als wiel, febern und reiglos. So anach dier. Die
Dame nacht, troh einer in Hindight auf die Higur nicht unvoertheilbaften Bührenerscheinung, nicht den Eindruch, als od sie des Auflichm wondrhoft erwärunen Konnte und sie ützier, elns es sich dier
um ein Engagementsgestipiel handeln sollte, schwerlich in ein Eusemble
passen, das zwar kinstlerisch im Einzelnen betrachtet nicht gäussich
einwandreit ist, das aler in siener Gesammsfeit bisser die Zuichauer kiels anregte und bekebte. Der "Schwih", der in der gangen Sache siet, muß ihr unter allem Umfländen erhalten dieben.
Die Aufführung sand wieder des kohaftesten Beiseln. Hyl. von
Gordon, Derr Grenher, herr Engelhardt waren in bester Stimmung und namentlich herr Jordan als Champeaugentiesselte dienen Sturm von Heiterkeit. Sch. v. B.

Aus ginnft und Teben.

nahme.

* Frankfurter Atabitheater. (Wochen Spielenhourf.)
Opernhaus. Montag, den Og. Dienkog, den Ol. und Wiltsmoch, den W. und Schaft, Sein aufgleit des Hern Ernft Sohnt. Bei entludiet; abei Plundsbeit. Abuig Kart der Krunte: Herr Bossart. Heitlige des Hern Genntog, den 26.; Godifpiel des Hern Geder, dans erken Male: Josephine Bonaparte. Gin Drama in d Ausjägen von Kart von Seigl. Bonaparte: Der Ernit Vossart. Jum erken Male: Honde der Gederfeller. Zosephine Bonaparte. Schaft der Gederfeller. Zosephine Bonaparte. Schan der Lie Geschlichen. Benaba, den 23.; Godifpiel des Herrs Grut Grut Herbeite. Zosephine Bonaparte. Schan Die Wille des Herrs Grut Grut Bestart. Des Königs Beichli-Freund Fris. Mitmoch, den 22.; Der Hitmebeliger. Donarchag, den 23.; Geschliches. Freitag, den 24.; Um erken Male wiedersbeit. Zosephenlift. Borber: "Der Hitmebeliger. Donarchag den 25.; Cofficiel des Herrs Grut Grut Bestart: "Aufban der Beleiter. Berbehlift. Borber: "Der Schillerbenabten. Gaustan den 25.; Geschiller des Herrs Gestart. Mathan der Beleit.

* Der Schillerbrunnen in Mains. Aus Mains ichreib ber Reanti Sin.": Der Sindiverordmetenberjammlung wir * Aer Schillerbrunnen in Mains. Aus Mains jehreid nan der "Frankf. Ig.": Der Sindiverordnetenreinmmlung wied in den nächken Tagen ein Antrag meterbreitet werden, den auf dem Schillerplade, dem edemaligen Dietmarke, defindeligen befrankt Sennten au entfernen. Die in der Niele des Brunnens befrudliche Stunte, durch der Schiller Schiller der Sc

* Ben ben Bochichnien. Der Bertreier ber orienalifden Sprachen ber Rieler Unberflut, Brof. Dr. Soffmann, hat einen Ruf nach Marburg abgelebnt.

Ruf unch Marburg abgelehnt.

Berkauf einer berühnten Sibliothek. Die "Times findigt die Abhödt door Spencer's an, die derühnte Althorp-Böhliothek, die dertrefflichke, welche female don einem Arbaten gesiammelt nurche, in Folge des Niedergangs der Kandwirtsflächef verkulfen an wollen. Diefelde, an 45,000 die 50,000 Böhne fart, nurche Ende des kleich und diefengen gegenwärtigen Jahrenhorts dem gestellen Ersten Depencer gefriftet. Die anthält Einendertreffle Mainger Ragarin-Bibel und Phalter and dem Jahre 1367, von velcher ein wortes Eremplar vor einigen Jahren für 2000 Ph. Ei derfauft wurde, sowie andere von Gutenberg und Full gedruckte Berten is a. die ihrentinische Anfabologie Homer's vom Jahre 1369, die plotemäsischen Karten vom Jahre 1478, die erste Ansgade von Bante's Werten u. a. m.

* Suldende Annas. In Baben-Baben wurde Samstag früh

* Gildende Kunsk. In Baben-Boben wurde Sauskag fril bie Baben Baben er Juternationale Kunskaussiel In ng unter Anweischeit des Erosbergog, der Jean Arobbergogin der Kooppringsfip von Schweden, des Kinskerd von Giersdoch, de Staddbirectors, der Stoderüffe, der Borüküde der Anmiganoffen Idals Aussende und der Mitglieder des Canstids, von dem nach konst Aussende und der Mitglieder des Canstids, von dem nach dere Comité Africaisch, von Boligand, im Musunghal des Ausbanden nut einer Kniprose eröffnet. Er kand der die hohe Bedoutsie Volkens die inskreactionale Wederholet, die durch dirtikter Annelse.

pellungen den Beindeen neitere Anregungen diebet. Er ichlos mit einem Dank für die Untersätzung und das Jaitresse mit inem derimaligen hoch auf den Größbersog. Dieser dankte den Kinsstein und dem Größbersog. Dieser dankte den Kinsstein und dem Kinsstein der Größbersog. Dieser dankte den Kinsstein und dem Kinsstein der Kins

Aleine Chronik.

Im Gafthaufe "Junt rothen Arens" in Troppan wurde am Freitag Frih ber Grundbefiger Anton lleftel aus Seitenborf vom Erfagnefentiffen Franz Franfe ermorbet. Legterer wurde im Beftig ber Borfe des Gemorbeten betroffen und in der Kaferne verhaftet.

ver vonte des Gemorderen betroffen und in der Kaferne verhaftet. Bom großen Buchftein ist der Andhalter einer Wiener Cifiensa hundert Meter tief abgestirgt. Er wurde ichner verwundet, in soft boffunngslofen Juffande nach St. Gallen gebracht. In Bern wurde der Altregierungerath Eturzengger wegen Betrugs berhaftet. Er fhuldet der Etuzengger wegen Betrugs berhaftet. Er fhuldet der Etizenflichen Vontagen der Filiale der Eidgenöffischen Bont 3 Millionen Fres. Er ftand in Geschäftserbindung mit dem chenfalls verhafteten St. Gallener Filialedirector Schent.

Alls der Privatisfriefür Herrn Baliours, des ersten Lords des englissten Schagamis, Mr. Frant J. Woods, mit ersterem am 4. d. M., im Bart von Halbeld, dem Landsse Lord Salisdurgs, Lustwandelte, wurde er auf der Lippe don einer Premis gestochen, welche offendar zwoor auf einem verweiten Thiere geweien von Monthalf um Blutvergitung traten ein und vorgeftern ift Herr Woods gestorden.

Vermischtes.

**Mordprediger und Heilsseldat. Gene mertwürdige Meldung beingt ber "Borwärte". Danach soll Hans Most, der Butigite ber Butigite der blutigite der blutigite der blutigie der ande in die "Deinsene" eingetreten sein. Er hoft es zum General zu bringen. Als "Daupmann der viellecht gar als "Debert" ber Geilsarmer will er Deutschland denmöcht betwehn — er glandt, daß man ihn it diese singenischtet wohl saum volitisch verfolgen werde. Phychologisch is der Ausgaben dem Extrem in das andere ertlärtige. Anch soll der Borgang den Freunden des bestehren Sanlin nicht unerwortet geboumen feit. Allechings viel sein der Jahren ich die Jurechnungsfähigkeit Most's augezweiselt.

Maditrag.

Biesbaben, 20. Juni.

- Verlobung. Dem Bernehmen nach hat herr Canbrath Braf Matuichta-Greiffentlan von hier fich mit einem Freifraulein von Oppenheim ans Roln verlobt.

Bur Boftheaterfrage. Die Interpellation Sattler, beiteffend die Zuschüffe aus der Königlichen Schatule zu den hoftstatten in Onnvoder, Kassel und Wiesbaden, gelangte beute im Wigorodnectenbusse zur Berhandlung. Wir erhalten barüber das solgende Brivattelegramm:

eldgende Privattelegramm:
Berlin, 20. Juni. Im Abgeordneienhause begründete Sattler
bie Interpellation der Nationallideralen begäglich der Hoftheater in Jamenver, Coffel und Wiesbaden, indem er das Interesse bes Staates an der Erhaltung biefer Hoftheater darfegte. Der Ministerprässent erflätt, der Honominister werde die Ber-handlungen im wohlwollendsten Einne in der Richtung führen, daß die Berwaltung dieser Posssbeater von den betreffenden Städten

nbernommen würde. Zuschäffe sollen weitergezahlt werden, soweit fle mit den Mitteln der Krondolation im Berböltniß flanden. An der Besprechung dieser Antwort betheiligen sich die Abgeordneten: Enweccerus, Walbrecht, Lieber, Brandenburg, Richter, Limburg-Sattler. Cobaun wurde ber Untrag auf Colug ber

Debalte angenommen.

Debalte a

Geldmarkt.

-m- Convobericht der Trankfurter Sorfe vom 20. Junia Radmittigg 121/3, Ilbr. – Grobit-Mitten 2721/3, Discontrolloms manditi-Auftheile 196, Staatsbahn-Actien 264/3, Galigier 1822/3, Loudorden 804/3, Sanders 1822/3, Loudorden 804/3, Sanders 1824/3, Staffiener 292/3, Ungarn 94-14, Gettlendeham-Actien 144/3, Archoli 133/4, linian 68, Dresdeuer Bant 1482/4, Lourohütte Mitten 1127/3, Gelfeufirchener Bergwerfe Actien 1893/3, Harpener 1472/4, Bochumer 1307/4, Loudong: feft.

Lehte Drahtnadrichten.

(Depeschen-Burean herold.)
Bochum, W. Juni, Gin Bolischerbot, beit die Bolloversammlung für Fusangel, wurde vom Regierungspräftbenten aufgehoben. Die Berfammlung fann daber hatfinden.
Ropenhagen, W. Juni, Auf Schloß Pernftorff sind die
Bolern ausgebrochen; die ältelte Tochter des Herzogs von Eumber-land wurde davon ergriffen. Die Krantheit sit anicheinend milber Ratur.

* Shiffe-Nachrichten. (Rach der Frankl. Atp.") Ange-kommen in Rew-York der Hamburger D. Wieland" von Dam-burg, der Kordbeutiche Michabampier Arabe von Vermen, D. "Buyanning" und "Majeftic" von Cherpool; in Kotterdam D. "Amiferdam" von Kew-Pork; in Bombah D. Singapore" von "Marfeille; in Badang D. "Pring van Oranje" von Amiferdam.

Kurhaus zu Wiesbaden.

289. Abonnements-Concert

289. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

Herr Lewis Liebener

Frograum:

1. Bona fortuna" Marsch nach italienischen
Volksliedern J. F. Wagner.

3. Fantasie-Intermezzo über das Thoma der
Romanesea (Tanzlied aus dem XVI. Jahrhundert)

4. Jonathan-Quadrille
5. Bestracte und Quarteit aus "Martha"
6. Quverture zu "Die lastigen Weiber von Windors"
7. Fantasie aus "Die weisse Dame" Boieldieu.
8. Sphärenklänge, Wa zer Jos. Strauss.

Jos. Strauss.

290. Abonnements-Concert

das Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner. Programm:

Ouverture zu "Zampa" Herold.
Alla turca Mozart
Puppen-Walzer aus "Die Puppenfee" Bayer.
Chor und Balletmusik aus "Teli" Kossini.
Ouverture zu "Rienzi" Wagner.
Seranade Bruga.
Stadt und Land, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
Schaes napolitaines, Suite Massenet.
a) La danse. b) La procession et l'improvisateur. c) La fête.

Polizei-Berordnung,
betreffend den Bertehr im fidstischen Brausebad.
Ans Ernab der Se 5 und 6 der Allerhöchen Broordnung vom
Ans Ernab der Scharft der Belgiebernaltung in den neu serordenen Landeschelen, sowie der Sissu nud 144 des Gefegeber des Ernabsens Landeschelen, sowie der Sissu nud 144 des Gefegeber des Landeschelen, sowie der die Kontingen und Daniel 1888 wird nubstimmung des Gemeindewerkaltung vom W. In 1888 wird nufstimmung des Gemeindewerkaltung vom W. Index Errabnungs der Achteilen, Gänge und bestätigten des Kadelischen Ernalisches ist unterlagt. Landesche Andersche und Gehörung der Webellen, Genage und bestätigten des Fadelischen Genage und einstimmäßiger der geobuder.
Wiedelnehm, den Z. Jumi 1892.
Abnigliche Polizei-Direction. Schütte.
Beiselnehen Bolizei-Verroduung werd hiermit zur Kenninis bracht.

Biesbaden, ben 18. Juni 1892. Der Magiftrat.

Bekanntmachung.
Wittwoch, ben 22. d. M., Redunitings 4 libr, wird die biesge Erusnugung von einer 9 a 69,25 am großen fidbiliden e im Offitit "hinter ber Dielenmidte" an Drt und Seiche bietend berfteigert. Insammenfunft der Steigerer bei der cumifile.

Blicabgben, ben 18. Juni 1892. Der Magiftrat.

Die am 13. d. M. ahschaltene Berfteigerung der diesjährigen An ahschaltene Berfteigerung der diesjährigen Ernsmupung vom fädelichen Wiesen der Leichtweishable, um Allenweiber, am Müngbergftvöllen, im Ramassfal mid in der Stock-wiese ist durch Wogiftreisderfchligt wenn I.5. d. M. genehmigt worden, woom die Steigerer hierdurch dexandschiftigt werden. Bisesbaden, den 17. Juni 1892 Der Magiftrat. Gine ichsee Plüfchgarnitut (nen, duntel stupier), 1 Sopha und 4 Halbiefel preiswurdig absogden bei P. Weis, Morightraße 6.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 21. Juni er., Bormittags 10 Uhr, wird in bem alten Rarleruher hof, Rirchgaffe 86,

I Pferd (branner Ballad), I nene Feber-rolle und ein nener Schueppfarren öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Wiesbaben, ben 20. Juni 1892.

Salm. Gerichtsvollzieher.

Erflärung.

Muf Grund ber bon bem fruheren Borftand bes Biesbabener Babe Gtabliffements herrn Wendelstein fürglich veröffentlichten Erflarung ift an uns mehrfach bie Unfrage gerichtet worben, ob und in welcher Sobe bie Metiengesellichaft Biesbabener Babe-Ctabliffement ein Guthaben ober einen Erfaganfpruch bes herrn Wendelstein auerfenne ? Bir bringen beghalb gur öffentlichen Renntnig, bag wir ein Guthaben ober einen Erfaganfpruch bes herrn Wendelstein nicht nur nicht anerfennen, fonbern baß bie Revifton ber Bucher ergeben hat, bag herr Wendelstein ber Actiengefellichaft Biesbabener Babe-Gtabliffement febr erhebliche Beträge ichulbig ift, welche burch bie bon bem genannten herrn geftellte Caution nicht entfernt gebedt find. Ausführliches hierüber wird ber ben Actionaren am 15. Juli b. 3. gu erftattenbe Jahresbericht enthalten.

Wiedbaben, ben 18 Juni 1892 Borftand und Auffichterath

bed Wiesbadener Babe Ctabliffement. A. Flad. Dr. Fleischer.

Bade:

Anzüge, Sofen u. Tücher H. Conradi (W. Löw),

21. Rirdigaffe 21. "Grüner Wald", Biebrich a. Rh. Münchener Löwenbrän.

Schones Canape d. abzug. Gemeindebabganden 7, 2.1. 11402 | Abzuholen gegen Ginructungsgebuhr Schulberg 2.

Ev. Nänner- und Ringlings-Verein, eute Montag: Teine Berfangslung, fentag: Borfands und Selfertigung, Weine Gefangprobe, omnerstag und Freifag; Gefansprobe,

Schützengesellschaft "Tell" Generalversammlung Dienstag, den 21. d. M., Abends

im Saale des Hotel Hahn (Spiegeigaffe).

Tagebordnung:

1. Bericht bes bentichen Schübenbunbes; Buftellung bet

1. Bertaft bes bentiden Schübenbundes; Buftellung bet Bunbestarten.
2. Betheiligung an ben Berbandsichiehen in Speier a. Rh. Befoluß über zwei zu fitstende Ehrengaben.
3. Bormerfungen angemeldeter Mitglieder.
4. Beschluß ber Statuten.
5. Bereinsangelegenheiten.

Ilm puntiliches Ericheinen bittet

Der Borftand,

ni Twi wi br for Sci mi

mi bre nu ter ber wii

mei Let

jet ichi

un fel

Gine Anzahl prachtvoller Photographien, sowie Photogravüren nach Original-Gemälben moberner Weister und mit geschmackvoller Einrahmung sind zu sehr billigen Breisen zu verfausen bei

G. Collette,

Friedrichstraße 14.

Gin gut erhaltenes Sopha ift fehr billig gu verkanfen bei

J. Linkenbach, Tapezirer, Reroftraße 35/37.

深温度、於温 Berfchiedenes Berge

Bohlerzogene Mödgen erlernen gründt. das Keiders machen, Infanciden und Garnieen Werichfrasse 18, 2.

u außeiger Estidst. u. Bernstift. v. Gelde, Gewerde n. Bentschleitigt., Brivads n. Kamiliengwisten, Mieling. v. Berträgen, Incasses u. Besoge v. Dariehen g. G. foritt. Atrociaen in f. Ansilder erbietet sig das Vermittlungs. Commissions u. Anz. Bibreau kinrlitrasse S. Sprecht. 12–1 Mittigg, a. Comings.

Williager, dies n. Aberdungen für Herre und Schien. Mielinger, a. Berfon 50 Bl. R. t. Lagdt. Berl. 11459

